Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 635. Montag, 10. September. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 10 September (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 8
Weizen flau		
September-Oktober	189 75	191 50
April-Mai	203 —	204 —
Roggen flau		
September-Oktober	148 75	151 —
Oktober-November	151 75	153 50
April-Mai	157 50	159 —
Rüböl flau		
September-Oktober	68 —	68 —
April-Mai	67 90	68 —

		Not. v. 8.
Spiritus fest		
loco	54 —	55 50
September	54 30	55 60
September-Oktober	53 —	53 40
November-Dezember	50 70	52 30
April-Mai	51 90	
Hafer		
September-Oktober	133 —	132 —
Kündig. für Roggen	4700	6700
Kündig. Spiritus	—,—,	—,—,

Oels-Gn. E. St.-Pr.	85 90	85 75
Halle Sorauer = =	112 50	113 10
Ostpr. Südb. St. Act.	130 25	132 30
Mainz. Ludwigshf. = =	112 40	113 25
Marienbg. Mlawka = =	108 60	108 60
Kronprinz Rudolf = =	71 10	71 10
Oestr. Silberrente	66 80	67 —
Ungar 5% Papierr.	72 50	72 75
do. 4% Goldrente	74 25	74 40
Ruff.-Engl. Anl. 1877	93 —	93 —
= = 1880	72 30	72 40

Ruff. zw. Orient. Anl.	57 40	57 40
= Bod.-Kr. Pfdb.	85 75	85 90
= Präm-Anl. 1866	133 75	133 80
Pos. Provinz.-B.-A.	122 25	122 25
Landwirthschft. B A.	78 —	78 —
Posener Spritfabrik	81 —	80 90
Reichsbank	151 25	151 40
Deutsche Bank Akt.	151 50	151 50
Diskonto Kommandit	195 90	195 90
Königs-Laurahütte	136 80	136 50
Dortmund. St.-Pr.	100 25	99 30

Nachbörse: Franzosen 551 — Kredit 497 — Lombarden 261 —

Galizier. E.-A.	126 40	126 30
Pr. konsol. 4% Anl.	101 90	102 —
Posener Pfandbriefe	101 25	101 20
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90
Oester. Banknoten	171 10	171 —
Oester. Goldrente	84 50	84 50
1860er Loose	119 25	119 —
Italiener	90 75	90 75
Rum. 6% Anl. 1880	103 40	103 50

Russische Banknoten	201 75	201 75
Ruff. Engl. Anl. 1871	87 —	87 —
Poln. 5% Pfandbr.	62 60	62 60
Poln Liquid.-Pfdbr.	55 25	55 25
Oester. Kredit-Akt.	497 —	497 50
Staatsbahn	550 50	551 —
Lombarden	260 50	261 —
Fondst. ruhig		

Stettin, den 10 September (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 8
Weizen flau		
September-Oktober	192 —	193 50
Oktober-November	193 —	194 —
April-Mai	201 50	203 —
Roggen flau		
September-Oktober	147 50	149 —
Oktober-November	148 50	150 —
April-Mai	154 50	156 50
Rüböl geschäftslos		
September-Oktober	67 —	67 —
per		

		Not. v. 8
April Mai	68 —	68 —
Spiritus flau		
loco	53 80	55 50
September	54 —	55 70
September-Oktober	52 10	52 50
April-Mai	50 80	51 50
Petroleum		
loco	825 —	825 —
Rübsen		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 10. September.

Gegenstand			schw. W M.	Pf.	mittel W M.	Pf.	gering. W M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	20	50	19	80	18	20	19	17
	niedrigster		20	20	18	80	17	50		
Roggen	höchster		15	20	14	60	14	20	14	53
	niedrigster		14	80	14	40	14	—		
Gerste	höchster		14	20	13	70	13	20	13	57
	niedrigster		14	—	13	50	12	80		
Hafer	höchster		15	—	14	20	13	70	14	07
	niedrigster		14	40	13	90	13	20		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	50	3	50	4	—
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		7	—	5	25	6	13
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	60	3	40	3	50

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	40	1	20	1	30
Bauchfleisch		1	20	1	—	1	10
Schweinefl		1	40	1	20	1	30
Hammelfl		1	30	1	—	1	15
Kalbfleisch		1	40	1	20	1	30
Butter		2	20	2	—	2	10
Eier pr. Schock		2	40	—	—	2	40

Börse zu Posen.

Posen, 10. September. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 146, per September 146, per September-Oktober 146, per Oktober-November 146,50, per November-Dezember 147, per April-Mai 151.

Spiritus. (mit Faß.) Gekündigt — Liter. Kündigungspreis 52,80, per September 52,80, per Oktober 51,10, per November-Dezember 49,60, per April-Mai 51 00. Loco ohne Faß 53,70.

Posen, 10. September. [Börsenbericht.]

Roggen per September 146, per September-Oktober 146, per Oktober-Novbr. 147, per Novbr.-Dezember 147, per April-Mai 151,50.

Spiritus flau. Gekündigt —, Liter. Kündigungspreis —,—, per September 52,80 bez. Br., per Oktober 51,10 bez. Br., per November-Dezember 49,60 bez. Gd., per April-Mai 51 bez. Gd. Loco ohne Faß 53,70 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 10. September.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen . . .	20 M. 30 Pf.	18 M. 30 Pf.	17 M. 30 Pf.
Weizen neuer	18 = 80 =	17 = 70 =	17 = — =
Roggen . . .	15 = — =	14 = 50 =	14 = — =
Gerste . . .	14 = 50 =	13 = — =	— = — =
Hafer . . .	15 = — =	14 = 40 =	— = — =

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 8. September. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen beh., alter ohne Handel, neuer flau je nach Qual. 150–190 M. — Roggen fester, loco inländischer je nach Qual. und Trockenheit 135–143 M. — Gerste nominell Brauwaare 140 Mark, große und kleine ohne Handel. — Hafer alter feiner gesucht, loco 140—148 Mark, neuer nominell — Erbsen, Kochwaare 160—175 Mark, Futterwaare 140—150 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 56,50—56,75 Mark. — Rubelkurs 200,50 Mark.

Danzig, 8. September. [Getreide-Börse.] Wetter: schön, Nachts kalt. — Wind: SO.

Weizen loko hatte am heutigen Markte eine flaue und lustlose Stimmung und einen sehr schwerfälligen Verkauf zu etwas billigeren Preisen als gestern. Nur 250 Tonnen sind zu verkaufen gewesen und ist bezahlt für Sommer- feucht 118 Pfd. 158 M., Sommer 127/8 bis 130 Pfd. 180 M., bunt 124/5 Pfd. 174 M., hellbunt 127/8 Pfd. 182—184 M, hochbunt 128 Pfd. 186 M., für russischen roth schmal 115 Pfd. 155 M., roth besetzt 123/4 Pfd. 170 M., roth 120/128 Pfd. 175—178 M., gut roth 129/130 Pfd. 184 M., hell 119/126 Pfd. 170 bis 182 M., hochbunt 128/9 Pfd. 191 M., alt hell krank 128 Pfd. 128 Pfd. 189 M. per Tonne. Termine Transit September 182 M. Br., September-Oktober 182, 181½ M. bez., Oktober-November 183 M. bez., November-Dezember 185 M. bez., April-Mai 190½ M. bezahlt. Regulirungspreis 179 M.

Roggen loko unverändert, feuchter und ausgewachsener ohne Käufer. 25 Tonnen wurden gekauft und ist bezahlt nach Qualität per für inländischen 142 M., russischen zum Transit feucht und schmal 128, 130, 131 M., naß 126 M. per Tonne. Termine September-Oktober inländ. 138 M. Gd., Transit 134 M. bez., Oktober-November Transit 134 M. bez., April-Mai inländ 146 M. Gd., Transit 141 M. Gd. Regulirungspreis 142 M., unterpolnischer 137 M., Transit 136 M. — Gerste loko ruhig und brachte inländische große 105/6 Pfd. 122 M., kleine mit Geruch 105/7 Pfd. 123 M., russische zum Transit Futter 102/7 Pfd. 114, 115 M. per Tonne. — Winterraps loko ruhig. Verwurde inländ. zu 280, 290, 295, 296 M. per Tonne bez. — Rübsen loko flau und russischer zum Transit nach Qualität mit 254½, 262, 265 M., extra fein 283 M. pro Tonne gekauft. — Spiritus loko 56 M. Gd.

Newyork, 8. August. (Baumwollen-Wochenbericht.) Zufuhren in allen Unionshäfen 33,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 13,000 B., Ausfuhr nach dem Kontinent 14000 B., Vorrath 216,000 Ballen.

Locales und Provinzielles.

Posen, 10. September.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde am 8. d. M. Vormittags ein Schuhmacher, welcher in einem Gasthause auf der St. Martinsstraße aus unverschlossenem Vorzimmer ein Paar Stiefel gestohlen hat. — Verhaftet wurde ferner am 8. d. M. ein Arbeiter, welcher auf dem Neuen Markte zwei Körbe gestohlen hat und dieselben auf der Schützenstraße zum Kauf anbot.

Produkten- und Börsenbericht.

⊗ **Stettin**, 8. Sept. [Wochenbericht von Landshoff u. Hessel.] Die Witterung der letzten Woche war veränderlich und mit vielen Regenfällen verknüpft. In Weizen hat der Rückgang weitere Fortschritte unter dem Druck der Kündigungen und matter auswärtiger Berichte gemacht. Der heutige Markt brachte jedoch darin einen

Halt und Aufschwung, so daß die Baisse der letzten Tage wieder vollständig eingeholt ist. Es zeigte sich allseitig einige Kauflust und starkes Deckungsbedürfniß. Die Newyorker Kurse zeigten bis vorgestern weitere Abschweifung, gestrige Depesche meldete jedoch für Weizen und Mehl höhere Kurse und gaben den Impuls zur heutigen Besserung der Preise. In der vergangenen Woche gelangten von den Atlantischen Häfen der vereinigten Staaten Nordamerika's zur Verladung 106,000 Qrs. Weizen nach Großbritannien, 92,000 Qrs. nach dem Kontinent. Kalifornien und Oregon brachten gleichzeitig 45,000 Qrs. Weizen zur Verschiffung. Die englischen Märkte von Anfang und Mitte der Woche waren matt. Frankreich unverändert; die Ernte ist bei schönem Wetter im Norden Frankreichs beendet, die Qualität des neuen Weizens soll gut ausfallen, dagegen die Quantität noch unter früheren Schätzungen gering sein. Roggen erlitt ähnliche Schwankungen wie Weizen, heutiger Markt fest und höher. Zu den billigen Preisen kamen große Deckungsordres, auch zeigte sich vielfach Kauflust. Die Mühlen, die schlanken Absatz für Mehl haben, haben ebenfalls eingegriffen. Die neue inländische Waare kommt noch wenig an den Markt und das Wenige ist meist von geringer nicht trockener Qualität. Bezahlt wurde für inländischen Roggen 146—152 M. Petersburg forderte für 116/117 Pfd. Roggen 139/140 M. cif Stettin, transito. Gerste matt, für die nicht befriedigenden Pommerschen und Oderbruch-Qualitäten. Bezahlt wurde dafür 135/145 M., für feinere weißere Gerste wäre Kauflust, jedoch fehlen Anerbietungen darin.

Oel und Oelsaaten bei kleinerem Geschäft etwas fester.

Spiritus still, die Preise für Lokowaare und laufende Termine haben sich behauptet, dagegen fehlen Käufer für spätere Sichten.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Breslau**, 8. September. [Die Einnahmen der Oberschlesischen Eisenbahn] betrugen nach provisorischer Feststellung im Monat August 1883 5,394,631 M., mithin gegen die provisorische Einnahme im Monat August 1882 von 4,962,613 M. eine Mehreinnahme von 432,018 M., gegen die definitive Einnahme im Monat August 1882 im Betrage von 5,526,644 M. eine Mindereinnahme von 132,013 M.

** **Wien**, 7. September. [Die Bilanz der Länderbank] per 30. Juni ergiebt einen Reingewinn von 1,367,747 Fl., was einer Verzinsung des Aktienkapitals von etwas über 5¾ pCt. pro rata temporis gleichkommt. In der Bilanz sind nur circa 120,000 Fl. an aus den Syndikatsgeschäften bereits realisirten Gewinnantheilen eingestellt.

Wetterbericht vom 9. Septbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	764	WSW	2	Dunst	11
Aberdeen .	762	S	3	heiter	12
Christiansund	760	still		halb bedeckt	12
Kopenhagen	762	still		heiter	12
Stockholm .	762	still		Nebel	11
Haparanda .	761	SW	6	bedeckt	11
Petersburg .	—				
Moskau . .	769	still		wolkenlos	13
Cork, Queenst.	763	SSW	4	halb bedeckt	14
Brest . . .	765	SSO	2	bedeckt	13
Helder . .	764	NW	2	halb bedeckt	14
Sylt . . .	762	NNW	1	heiter	12
Hamburg .	763	NNW	3	wolkig [1]	13
Swinemünde	761	still		wolkenlos [2]	14
Neufahrwasser	760	NNO	3	Regen	14
Memel . .	760	NNO	3	Regen [3]	19
Paris . . .	—				
Münster . .	764	W	1	wolkig	12
Karlsruhe .	765	SW	2	halb bedeckt	13
Wiesbaden .	765	NW	1	halb bedeckt	12
München .	764	NW	2	Regen	10
Chemnitz . .	762	W	4	bedeckt	12
Berlin . .	761	OSO	2	bedeckt [4]	14
Wien . . .	760	NW	2	bedeckt	13
Breslau . .	761	WNW	3	wolkig [5]	11
Ile d'Aix .	—				
Nizza . . .	—				
Triest . . .	—			wolkenlos	18

[1]) Nachts Regen. [2]) Thau, Dunst. [3]) See leicht bewegt, Nachts Regen. [4]) Nebel. [5]) Dunstig.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Ein barometrisches Maximum hat sich über Frankreich und dem Kanalgebiete ausgebreitet, während über Nordwest- und Südost-Europa der Luftdruck am niedrigsten ist. Bei meist schwacher, vorwiegend nordwestlicher Luftströmung ist das Wetter über Zentral-Europa kühl und veränderlich. Ueber der Nordwesthälfte Zentral-Europas, sowie über Oesterreich-Ungarn ist seit gestern viel Regen gefallen. Münster meldet 25, Pest 24, Hermannstadt sogar 70 Millimeter. Hervorzuheben ist die außerordentliche gleichmäßige Vertheilung der Temperatur. Auf unserem ganzen Gebiete nördlich von den Alpen bis über den Polarkreis hinaus liegt dieselbe zwischen 10 und 14 Grad.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Dienstag, den 11. September.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Ruhiges, kühleres, vorwiegend heiteres, trockenes, jedoch etwas nebliges Wetter.

Wien, 10. Sept. Der König von Spanien ist am Sonntag Abend um 9½ Uhr hier eingetroffen und vom Kaiser, vom Kronprinzen sowie den Erzherzögen auf dem Bahnhofe mit königlichen Ehren herzlichst empfangen, sodann nach der Hofburg geleitet worden.

Agram, 10. Sept. Am Sonnabend Nachmittag warf der Pöbel die Fensterscheiben eines Kaffeehauses, sowie mehrerer Wohnhäuser israelitischer Besitzer ein und bewarf die einschreitenden Truppen mit Steinen, worauf das Militär Feuer gab, ohne jemanden zu verletzen. Viele Verhaftungen wurden vorgenommen. Um 2 Uhr war die Ruhe wieder hergestellt. Die zum 11. d. M. anberaumten Gemeinderathswahlen sind auf unbestimmte Zeit vertagt worden. Vom Lande werden Zusammenstöße zwischen Bauern und Gendarmen gemeldet. Einige Bauern sind getödtet, andere verwundet worden.

Newyork, 10. Sept. Die Nordpacificbahn wurde unter Theilnahme der deutschen Gäste am Sonntag feierlich eröffnet. In Saint John starb Maxse, Gouverneur von Neufundland, Ergouverneur von Helgoland.

Bremen, 8. September. Der Dampfer „Ohio" des Norddeutschen Lloyd ist heute in Baltimore eingetroffen.

Bremen, 8. September. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Donau" ist gestern Abend 11 Uhr in Newyork eingetroffen.

Kiel, 10. September. Die „Kieler Zeitung" publizirt das Erkenntniß des Kultusministers, datirt Tarasp, den 22. August, welches die Amtsentlassung des Diakonus Lühr nicht bestätigt, vielmehr Lühr nur einen Verweis ertheilt und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dorpat, 10. Sept. Sonnabend Nachts wurde ein Holz enthaltender Keller des Universitätsgebäudes in Brand gesteckt. Mit Petroleum getränktes Papier und Watte wurde am Thatorte gefunden; außerdem sind an mehreren anderen Stellen Dorpats Brandstiftungen versucht worden.

Libau, 10. Sept. Die Mörder des Baron von Nolde sind in zwei Wirgenser Bauern ermittelt worden.

Angekommene Fremde.

Posen, 10. September.

Mylius' Hotel de Dresde. Chef des Stabes des Ing.-Corps Oberst v. Bergen aus Berlin, Rittmeister Endell aus Lissa, die Rittergutsbesitzer Boldt aus Radzyn, v. Wentzel aus Kopanin und Thielo nebst Frau und Bedien. aus Berlin, Ober-Landesgerichts-Rath Schmieder aus Breslau, Sanitätsrath Dr. Litthauer aus Schrimm, Oberförster Lorek nebst Familie aus Grätz, Landwirth Martini aus Posen, die Kaufleute Groß nebst Frau aus Konin, Gerloff aus Bremen, Syhre aus Leipzig, Medow aus Magdeburg, Hentschel, Suberskn, Blankenstein und Reich aus Berlin, Maschner aus Chemnitz und Grube aus Düsseldorf.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rentier Freitag aus Krotoschin, Fabrikdirektor Gläser aus Küstrin, die Kaufleute Toboll aus Schneidemühl, Meyer und Rosenthal nebst Tochter aus Berlin, Krämer aus Frankfurt, Berger aus Hamburg, Roß und Wolff aus Köln, A. Oeser aus Hückeswagen, Zimmermann aus Mad-Tockay, Fleischhauer aus Bayern, Maußner aus Solingen, Stern jr. aus Leipzig, Notti aus Darmstadt, Mayer aus Bruchsal und Münzer aus Breslau.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufl. Müller, Gronowicz und Korritowsky aus Breslau, Mayran aus Lauban, Goldmann aus Hirschberg, Schrubski aus Tremessen, Goldstein aus Warschau, Feingold aus Grodno, Wollmann aus Prozke, Rosenthal aus Czempin, Brühl aus Gnesen Scharffetter aus Memel, Lange aus Bremen, Timm aus Nakel und Dittmann aus Langenau, die Landwirthe Lang aus Obornik und Block aus Kamanowko, die Maschinenbauer v. Reyn aus Landsberg und Towaszewski aus Newyork, Ger.-Assistent v. Kowopka, Kämmerer Meineke und Brauereibesitzer Kullak aus Pinne, Brauereibesitzer Soskiewicz aus Wreschen, kgl. Steuereinnehmer Walther aus Bromberg, die Lehrer Riske aus Garbatka, Kastner aus Görchen, Steinhauer aus Grätz und Weychan aus Znin, Referendar Lesnik aus Bromberg, Fräulein Krüger aus Görlitz.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 9. September Morgens 1,30 Meter
" " 10. " Morgens 1,24 "
" " 10 " Mittags 1,22 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen